



## **Steffen Blunk: Bild "ohne Titel III/22" (2022)**

**7.000,00 €**

Wie kann der künstlerische Akt in einer Zeit der Reizüberflutung durch allgegenwärtige Darstellung von Nacktheit noch interessant und neu gestaltet werden? Dieser Frage widme ich mich seit langer Zeit. Eine mögliche Antwort - meine Antwort - ist die Idee, die Figur aus meinen Ölbildern verschwinden zu lassen, indem ich sie am Ende des Malprozesses aus dem Bildträger heraus Schnitze. Anstelle erkennbarer Individuen entstehen so abgestreckte Flächen im Holz. Diese ermöglichen dem Betrachter eine eigene Interpretation der Figur. Gleichzeitig stellt diese Technik unsere Sehgewohnheiten und unsere tiefstinnerlich abgespeicherten Schönheitsideale in Frage.

**Artikellink:** <https://www.artsolitaire.arsmundi.de/steffen-blunk-bild-ohne-titel-iii-22-2022-a1000111022/>